

Unglück gemeinsam untersuchen

Seoul. Zur Aufklärung des Untergangs eines südkoreanischen Kriegsschiffs hat die Koreanische Demokratische Volksrepublik am Donnerstag eine gemeinsame Untersuchung zusammen mit den USA vorgeschlagen. Eine Gruppe internationaler Ermittler hatte Nordkorea für den Untergang der »Cheonan« verantwortlich gemacht, bei dem im März 46 südkoreanische Matrosen ums Leben kamen.

Die Nachrichtenagentur KCNA meldete, die Regierung in Pjöngjang habe ihr Angebot in Gesprächen mit dem von den USA geführten UN-Kommando auf der geteilten Halbinsel gemacht. Die Untersuchung sollte so bald wie möglich beginnen. Beide Seiten hätten vereinbart, am 28. September wieder zusammenzukommen. Pjöngjang hat jede Verwicklung in den Vorfall bestritten. Die Regierung hatte gefordert, daß eigene Ermittler Südkorea besuchen dürften, um die Beweise zu untersuchen. Dies hatte Südkorea abgelehnt.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/151034.unglueck-gemeinsam-untersuchen.html>